



Liebe AWO-Freundinnen und -Freunde,

moderne Technik und soziale Arbeit schließen sich nicht aus. Gerade für ältere Menschen, die allein zu Hause leben, können technische Hilfsmittel eine wichtige Hilfe sein. Ich finde das Robotik-Projekt der Universität Ilmenau deshalb wirklich

spannend und unterstützenswert, auch wenn viele Entwicklungen noch in den Kinderschuhen stecken. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Ganz klassisch per Handarbeit ging es dafür im Ortsverein Südost und im Ortsverein Nord zu. Im OV Südost wurde Marmelade für den guten Zweck hergestellt, im Norden trifft man sich dagegen wiederholt zum Arbeitseinsatz. Diesmal zugunsten der Kita „Hanseviertel“. Herzlichen Dank für so viel Engagement.

Herzlichst
Ihre Elvira Diebold

SYMPARTNER: Abschluss des Roboter-Projektes

Viele Mieter der AWO Wohnanlage im Heckenrosenweg haben in den vergangenen Monaten freiwillig an einem Feldtest des Bundesprojektes SYMPARTNER teilgenommen. Es ging darum, in den eigenen vier Wänden eine Woche lang mit einem sympathischen Hausroboter zusammen zu leben und ihn dabei auf Praktikabilität zu prüfen. Das Forschungsprojekt, an dem unter anderem die AWO AJS gGmbH und die TU Ilmenau mitgewirkt haben, hat sich gezielt an alleinlebende Senioren gerichtet. Am 25. Juni fand in der AWO-Begegnungsstätte die Abschlusspräsentation für die Presse statt.

Doch was kann der Roboter eigentlich? Er kommt, wenn er gerufen wird, spricht seinen Gegenüber aber auch von sich aus an und wünscht ihm zum Beispiel einen guten Morgen, guten Appetit oder einen schönen Tag. Er erinnert z.B. ans Trinken, an die Medikamente oder macht Angebote: „Möchtest du Musik hören?“, „Es ist schönes Wetter draußen, möchtest du vielleicht Spazieren gehen?“ oder „Magst du telefonieren?“ Mit auf den Spaziergang kommt der Roboter zwar nicht, aber er bietet eine Auswahl an Songs und Radiosendern oder auch Videotelefonie direkt über sein Display an. In der Wohnung kann er sich frei bewegen und findet selbst seine Ladestation.

Eine der Probandinnen aus der AWO Wohnanlage war Jutta Conrad. Sie demonstrierte den Roboter für die Journalisten und TV-Teams in ihrer Wohnung. Seit dem Tod ihres Mannes lebt sie hier allein. „Ich fand es gut, im Alltag unvermittelt von ihm angesprochen zu werden“, verriet sie. „Sonst spricht man ja oft den ganzen Tag nicht, wenn man allein zu Hause ist.“ Marktreif ist der Roboter noch nicht. Die Studie hat aber viele wertvolle Hinweise für technische und konzeptionelle Verbesserungen an dem 1,40 Meter großen Hausroboter gebracht. Wir danken Jutta Conrad und allen anderen Studienteilnehmern für ihre Mitwirkung!



Jutta Conrad und ihr Roboter

Der Ortsverein Südost kocht Marmelade



Am 16. August haben sich 16 Mitglieder des AWO-Ortsvereins Erfurt-Südost zum gemeinsamen Marmeladekochen getroffen. Dank der Aufgabenteilung verging der Nachmittag wie im Fluge: Einige Mitglieder haben entkernt

und geschneipelt, andere standen am Herd oder an der Abfüllstation. Die jüngeren Mitglieder haben viel über das Marmelademachen von den älteren gelernt. Am Ende sind sieben verschiedene Sorten entstanden, abgefüllt in 142 Gläser. „Wir werden die Marmeladen kostenlos der AWO Kita „Buchenberg“ zur Verfügung stellen“, so der Ortsvereinsvorsitzende Uwe-Jörg Höschelmann. Der Kindergarten kann sie zum Beispiel bei seinem traditionellen Weihnachtsmarkt gegen eine Spende abgeben und so zum Wohle der Kinder Einnahmen generieren.

AWO beteiligt sich am 2. Tag der Vielfalt

Bereits zum zweiten Mal fand am 30. Juni im Erfurter Südosten der Tag der Vielfalt statt. Vereine, Verbände, soziale Einrichtungen und engagierte Bürger haben an diesem Tag gezeigt, was Herrenberg, Melchendorf & Co. zu bieten haben. Auch der AWO Kreisverband Erfurt e. V. hat sich beteiligt: Quartiersmanagerin Kati Langenberger hat rund um die AWO Begegnungsstätte „Heckenrose“ ein Picknick mit Livemusik organisiert.

Dazu gab es einen Auftritt der Line Dance-Gruppe, die regelmäßig in der Begegnungsstätte probt. Die AWO-Kochgruppe hat leckere Snacks für die Besucher gezaubert, für frisch gegrillte Bratwürste sorgte der SPD-Ortsverein Erfurt-Südost. Herzlichen Dank dafür! Viele Bürger aus dem Quartier kamen miteinander ins Gespräch, haben den Sommertag genossen und konnten die AWO-Angebote vor Ort kennenlernen.



Jede helfende Hand ist wertvoll: Arbeitseinsatz des Ortsvereins Nord

Für den 26. September plant der AWO Ortsverein Erfurt-Nord einen Arbeitseinsatz, zu dem alle Mitglieder aufgerufen sind. Die AWO Kita „Hanseviertel“ soll Hochbeete bekommen, die die Kinder anschließend bepflanzen können. „Für Materialien und Werkzeug ist gesorgt“, sagt die Ortsvereinsvorsitzende Petra Poppe. Nach getaner Arbeit wartet außerdem ein herzhafter Imbiss auf die Ehrenamtlichen.

Los geht es um 16.30 Uhr in der AWO Kita „Hanseviertel“, Poeler Weg 4a, 99085 Erfurt.





Wir gratulieren!

25 Jahre AWO-Mitgliedschaft		15 Jahre AWO-Mitgliedschaft	
Kathrin Henkel	01.09.1993	Manuela Kirschnick	01.08.2003
Blandy Rößner	09.09.1993	Waltraud Warweg	01.08.2003
Olaf Theile	23.09.1993	Martina Neumann	01.09.2003
		Lothar Weymann	01.09.2003
20 Jahre AWO-Mitgliedschaft		10 Jahre AWO-Mitgliedschaft	
Dietmar Poppe	01.07.1998	Anke Steingrüber	01.07.2008
Elvira Puhl	01.08.1998	Diana Beyer	01.09.2008
		Hans-Jürgen Scharfe	01.09.2008

